Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Pressemitteilung

Gemeinsam erinnern – digitale Andacht am Ewigkeitssonntag

Portal trauernetz.de lädt am 22. November zum Online-Gedenken ein

Am Ewigkeitssonntag denken viele Menschen an Angehörige, Freundinnen und Freunde, die gestorben sind. Nicht alle können oder möchten dafür einen Gottesdienst vor Ort besuchen. Das evangelische Portal trauernetz.de bietet deshalb auch in diesem Jahr einen digitalen Raum für Erinnerung, Trauer und gemeinsames Gebet. Am Sonntag, 22. November 2026, um 18 Uhr können Menschen an einer Online-Andacht teilnehmen – im Chat oder per Livestream. Erstmals wird die Andacht neben YouTube auch auf Instagram übertragen.

Im Mittelpunkt steht das persönliche Gedenken an Verstorbene. Bis zum 20. November 2026 um 12 Uhr können Angehörige und Freund*innen die Namen von Menschen, an die sie erinnern möchten, in ein digitales Trauerbuch auf trauernetz.de eintragen. Während der Andacht werden diese Namen im Livestream und im Chat verlesen und im gemeinsamen Gebet vor Gott gebracht.

Möglichkeit, im Internet die Trauer zu teilen

Die Andacht im Livestream wird von Pfarrer Rainer Liepold und Pfarrerin Maike Roeber gestaltet. Liepold ist zugleich Moderator des evangelischen Trauer- und Erinnerungsportals gedenkenswert.de, das gemeinsam mit trauernetz.de zu der Andacht einlädt. „Viele Menschen suchen auch im Internet nach Möglichkeiten, ihre Trauer mit anderen zu teilen und Erinnerungen lebendig zu halten“, sagt Liepold. „Gerade am Ewigkeitssonntag ist es wichtig, Orte zu haben, an denen Menschen einander im gemeinsamen Erinnern begegnen können.“

Unterschiedliche Zugänge möglich

Seit 2009 lädt trauernetz.de am Ewigkeitssonntag zu Chat-Andachten ein. Über die Jahre hat sich das Angebot weiterentwickelt. Neben dem textbasierten Chat können Interessierte die Andacht auch als Livestream verfolgen, in diesem Jahr erstmals auch auf dem Instagram-Kanal @trauernetz. Die unterschiedlichen Zugänge ermöglichen es den

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern | Pressestelle | Christine Büttner (Ltg.) | Katharina-von-Bora-Str. 7-13
80333 München | Tel.: 089 55 95 745 | Mail: pressestelle@elkb.de | www.bayern-evangelisch.de

Teilnehmenden, selbst einen Kanal zu wählen und zu entscheiden, wie sie dabei sein möchten: Sie können im Chat Gedanken und Gebete formulieren, den Gottesdienst im Video verfolgen oder einfach still zuhören.

Gemeinschaft trotz unterschiedlicher Orte

„Trauer ist so unterschiedlich wie die Menschen, die sie erleben. Am Ewigkeitssonntag nehmen wir uns bewusst Zeit, an die Menschen zu denken, die uns fehlen“, sagt Pfarrerin Maike Roeber. „Indem wir ihre Namen im Online-Gottesdienst nennen, bringen wir unsere Trauer um geliebte Menschen, unsere Dankbarkeit und unsere Hoffnung vor Gott.“ Parallel zum Livestream findet die Chat-Andacht auf chatseelsorge.de statt. Sie wird von Pfarrer Ralf Peter Reimann begleitet. „Wenn wir die Namen der Verstorbenen im Chat tippen, rufen wir sie in Erinnerung“, sagt Reimann. „Im Chat können die Teilnehmenden ihr Gedenken miteinander teilen. So entsteht Gemeinschaft, auch wenn wir an unterschiedlichen Orten sind.“

So läuft die Online-Andacht ab

Die Andacht beginnt am Sonntag, 22. November, um 18 Uhr. Der Livestream und der Chat starten zeitgleich. Der Zugang zum Chat sowie zu den Livestreams auf YouTube und Instagram erfolgt über trauernetz.de. Eine Teilnahme ist sowohl über den Chat als auch über den Livestream möglich. Eine aktive Beteiligung ist nicht erforderlich. Nach der Eingangsliturgie folgt das namentliche Gedenken an die Verstorbenen. Die zuvor eingetragenen Namen werden im Livestream und im Chat verlesen. Im Chat haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, eigene Gedanken, Erinnerungen oder kurze Gebete zu teilen. Die Andacht endet mit dem gemeinsamen Vaterunser und dem Segen.

Stichwort: Gedenkseiten

Das evangelische Trauer- und Erinnerungsportal gedenkenswert.de bietet Angehörigen und Freund*innen die Möglichkeit, persönliche Gedenkseiten für Verstorbene anzulegen. Dort können sie Erinnerungen, Gedanken und Bilder teilen und die Erinnerung an einen geliebten Menschen über den Ewigkeitssonntag hinaus bewahren.

trauernetz.de ist eine Kooperation der Evangelischen Landeskirche in Baden, der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, der Evangelischen Kirche im Rheinland sowie der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands.

München, 13. November 2026
Christine Büttner, Pressesprecherin

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern | Pressestelle | Christine Büttner (Ltg.) | Katharina-von-Bora-Str. 7-13
80333 München | Tel.: 089 55 95 745 | Mail: pressestelle@elkb.de | www.bayern-evangelisch.de